

# FACHKRÄFTE- UND BILDUNGSBEDARF

Der Nahrungsmittelsektor im Jahr 2025

Georg Lun

Vilpian, 04.05.2015

**WIFO**

Institut für  
Wirtschaftsforschung

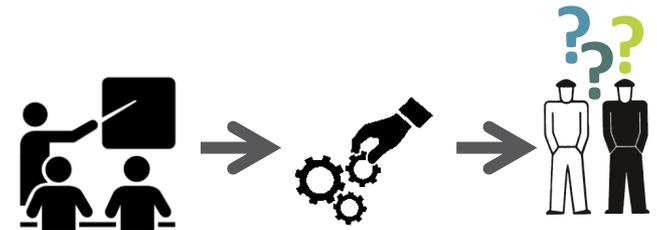


HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN



# QUALIFIKATION IST WICHTIG ...

- » **Wettbewerbsfähigkeit** der Südtiroler Unternehmen ist oberstes Ziel  
→ Produktivität
- » Qualifikation ist wesentlicher Schlüsselfaktor für **Produktivität**
  - » Andere Faktoren z.B. Unternehmensgröße, Kapitalintensität, Innovationsfähigkeit, kulturelle Faktoren
- » Welche **Qualifikationen** brauchen die Arbeitskräfte der Zukunft?



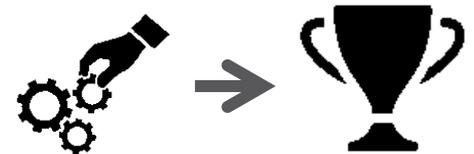
# NAHRUNGSMITTELSEKTOR MIT TOP-REGIONEN VERGLEICHEN

## Benchmark - Ansatz

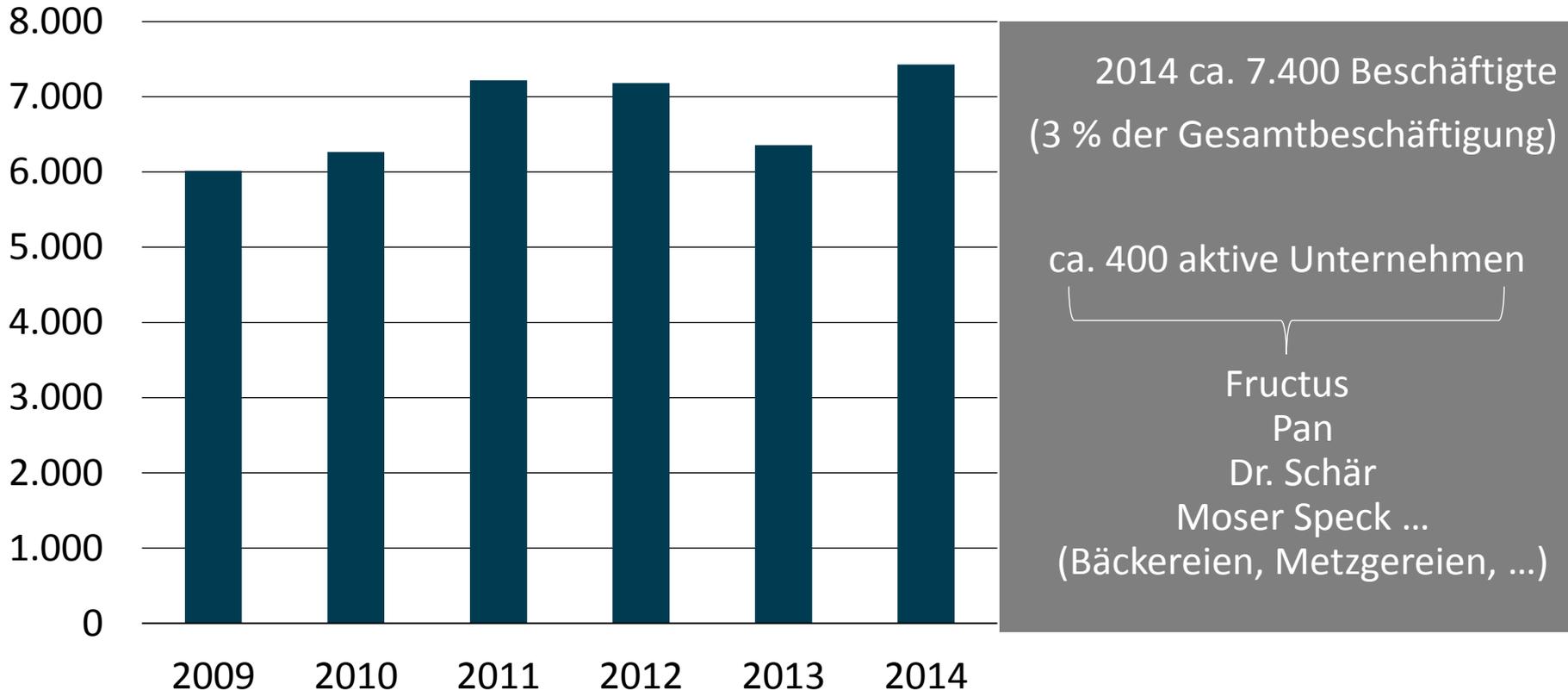
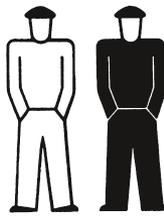
- » Wir müssen uns mit den Besten messen:
  - » Vergleich mit **produktivsten europäischen Regionen**
  - » Arbeitsproduktivität: Wertschöpfung je Beschäftigten

→ Vergleich mit Qualifikationsstruktur der produktivsten Regionen

- » Ergebnis: Ableitung **zukünftiger Arbeitskräftebedarf** nach Beruf und Qualifikation (2025)



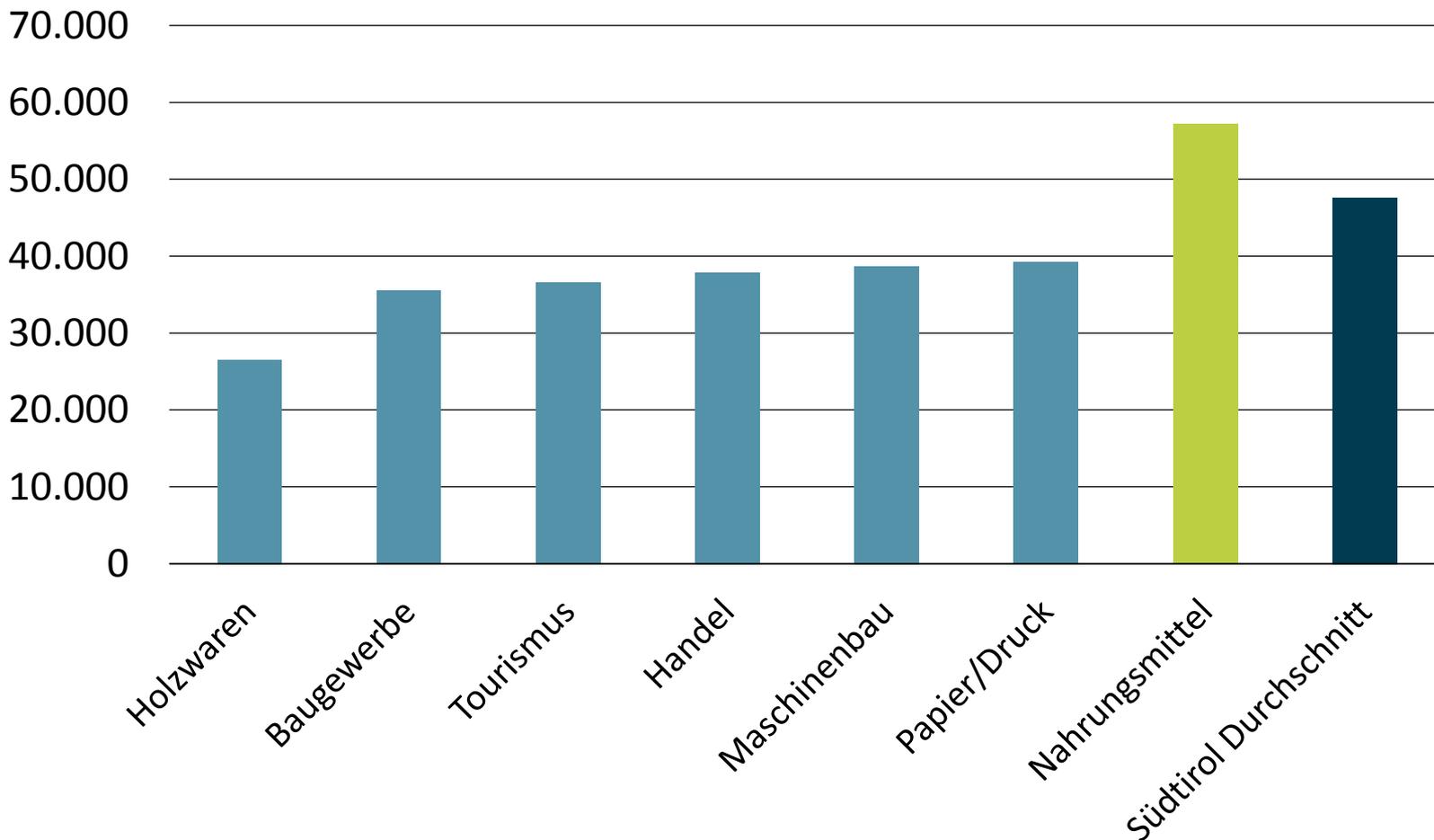
# BESCHÄFTIGUNG IM NAHRUNGSMITTELSEKTOR WÄCHST



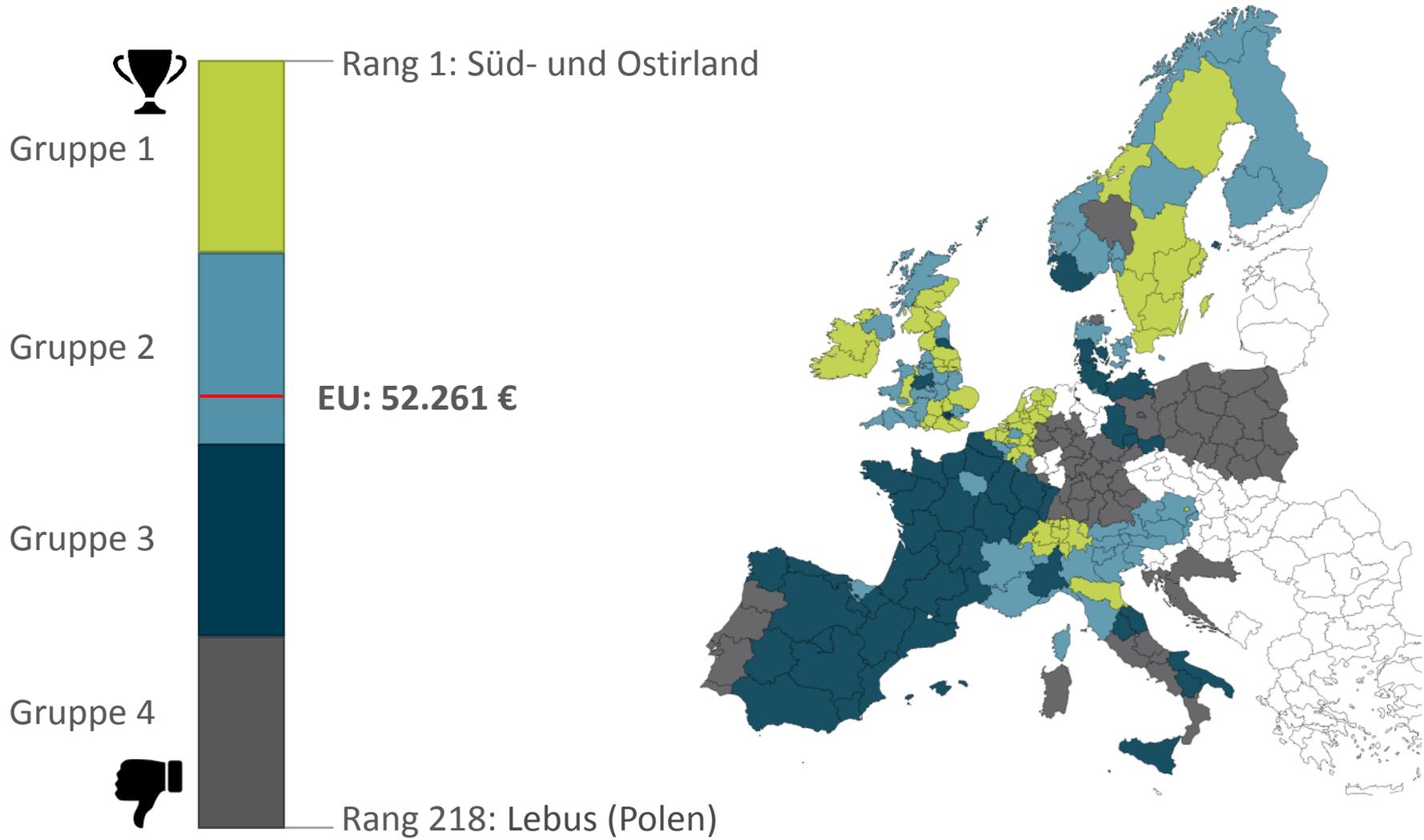
# PRODUKTIVITÄT IM SEKTOR ÜBER SÜDTIROLER DURCHSCHNITT



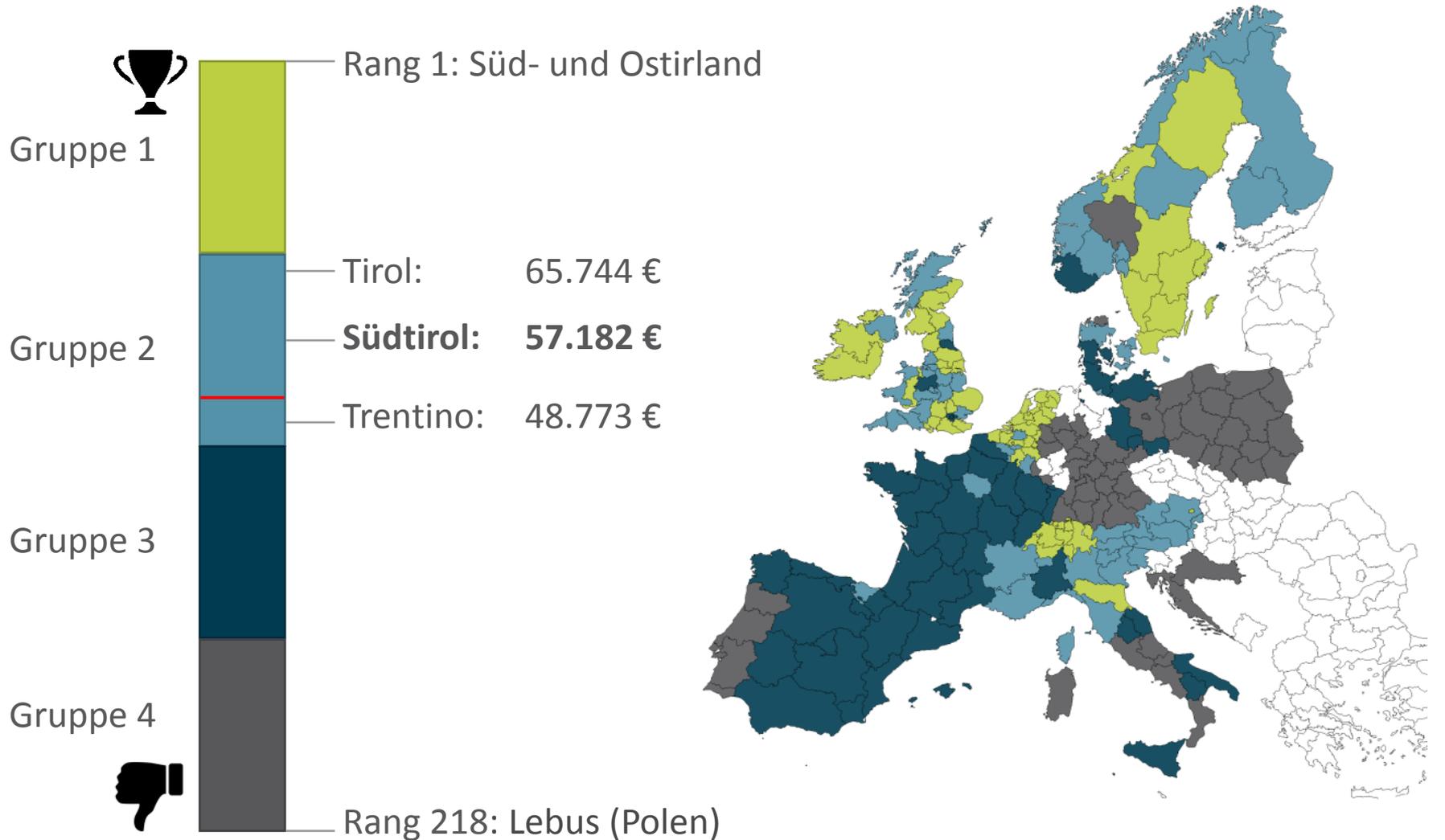
Euro/Beschäftigten



# PRODUKTIVITÄT IN EUROPA



# WIE PRODUKTIV SIND WIR?



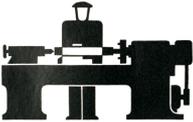
# WIR VERGLEICHEN UNS MIT DEN BESTEN



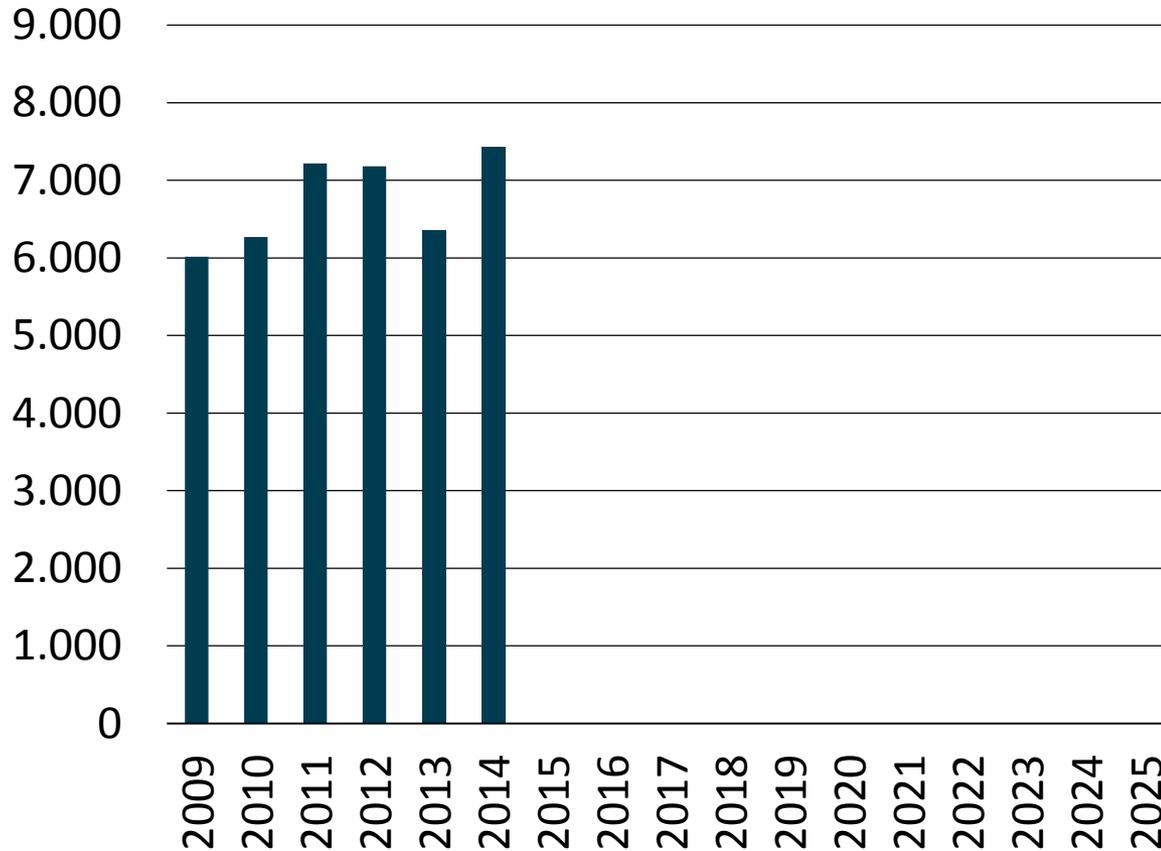
Berufsgruppe	Südtirol	Top Regionen	
 <p><b>Führungskräfte</b> (Verwaltung, Vertrieb, Marketing, Produktion)</p>	4,1 %	8,5 %	↑
 <p><b>Akademische Berufe</b> (Betriebswirte, Ingenieure)</p>	3,6 %	8,1 %	↑
 <p><b>Techniker und gleichrangige Berufe</b> (Produktionsleiter, Einkäufer)</p>	15,0 %	10,6 %	↓
 <p><b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b> (Rechnungswesen, Materialwirtschaft)</p>	7,0 %	8,0 %	=

# WIR VERGLEICHEN UNS MIT DEN BESTEN



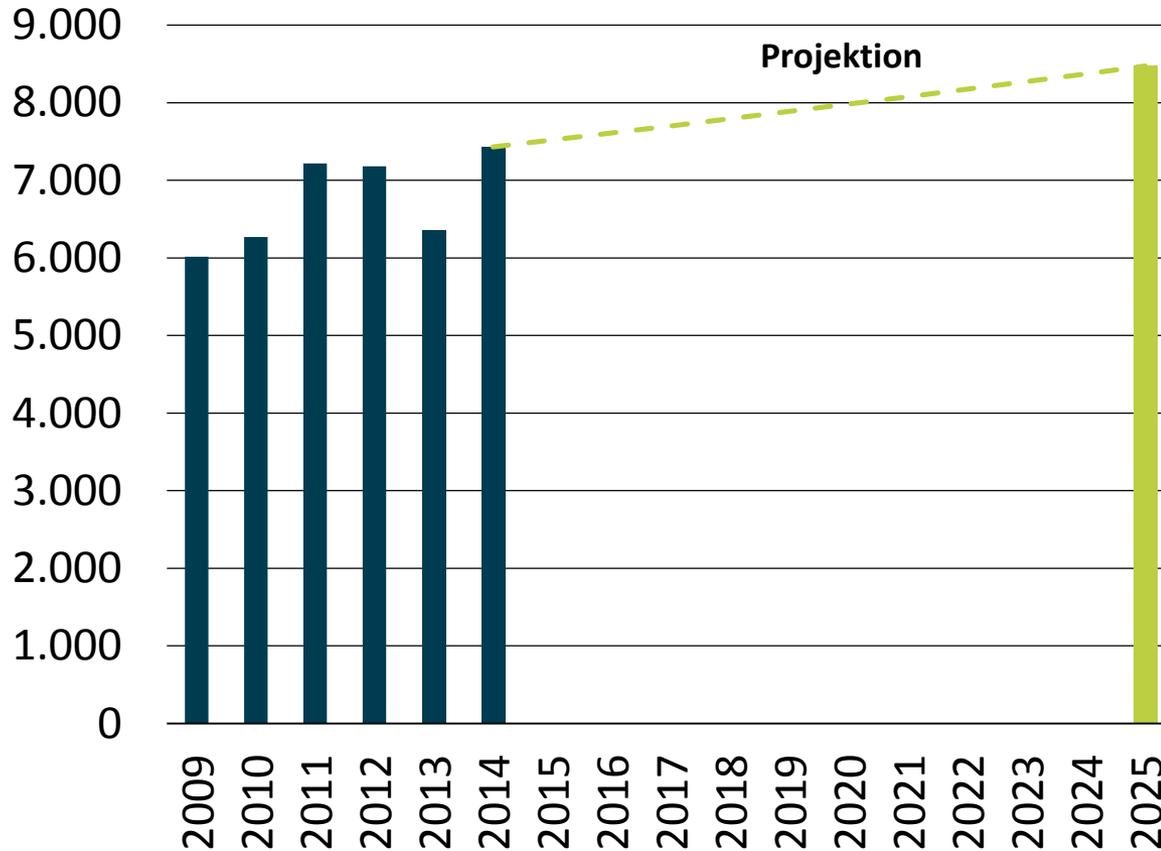
Berufsgruppe	Südtirol	Top Regionen	
 <p><b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b> (Verkaufskräfte in Handelsgeschäften)</p>	5,1 %	9,6 %	↑
 <p><b>Handwerks- und verwandte Berufe</b> (Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung)</p>	20,9 %	18,2 %	=
 <p><b>Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe</b> (Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln)</p>	21,0 %	23,2 %	=
 <p><b>Hilfsarbeitskräfte, Andere Berufe</b> (Herstellung von Waren, Transport, Lagerung)</p>	23,4 %	13,8 %	↓

# PROJEKTION: ZUKÜNFTIGE BESCHÄFTIGUNG



Beschäftigtenzahl wird fortgeschrieben:  
Durchschnittliches Wachstum von 1,2 %

# PROJEKTION: ZUKÜNFTIGE BESCHÄFTIGUNG



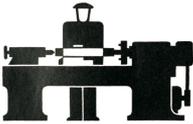
Beschäftigtenzahl wird fortgeschrieben:  
Durchschnittliches Wachstum von 1,2 %

→ Anpassung der Qualifikationsstruktur an Top-Regionen

# NAHRUNGSMITTELSEKTOR-BEDARF 2025

		 2012	 2025	
<b>Berufsgruppe</b>		<b>2012</b>	<b>2025</b>	
	<b>Führungskräfte</b> (Verwaltung, Vertrieb, Marketing, Produktion)	272	482	<b>+210</b>
	<b>Akademische Berufe</b> (Betriebswirte, Ingenieure)	235	448	<b>+213</b>
	<b>Techniker und gleichrangige Berufe</b> (Produktionsleiter, Einkäufer)	982	979	<b>- 3</b>
	<b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b> (Rechnungswesen, Materialwirtschaft)	460	573	<b>+113</b>

# NAHRUNGSMITTELSEKTOR-BEDARF 2025

Berufsgruppe	2012	2025	
 <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b> (Verkaufskräfte in Handelsgeschäften)	332	563	<b>+231</b>
 <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b> (Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung)	1.370	1.495	<b>+125</b>
 <b>Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe</b> (Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln)	1.381	1.693	<b>+312</b>
 <b>Hilfsarbeitskräfte, Andere Berufe</b> (Herstellung von Waren, Transport, Lagerung)	1.535	1.421	<b>-114</b>

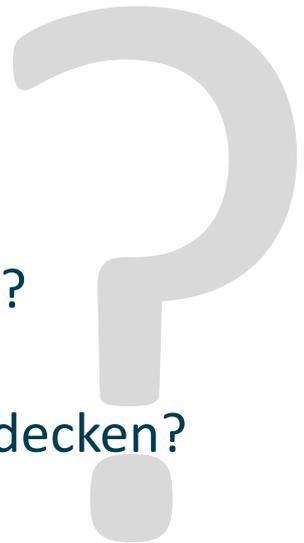
# DER WEG ZU DEN BESTEN ...



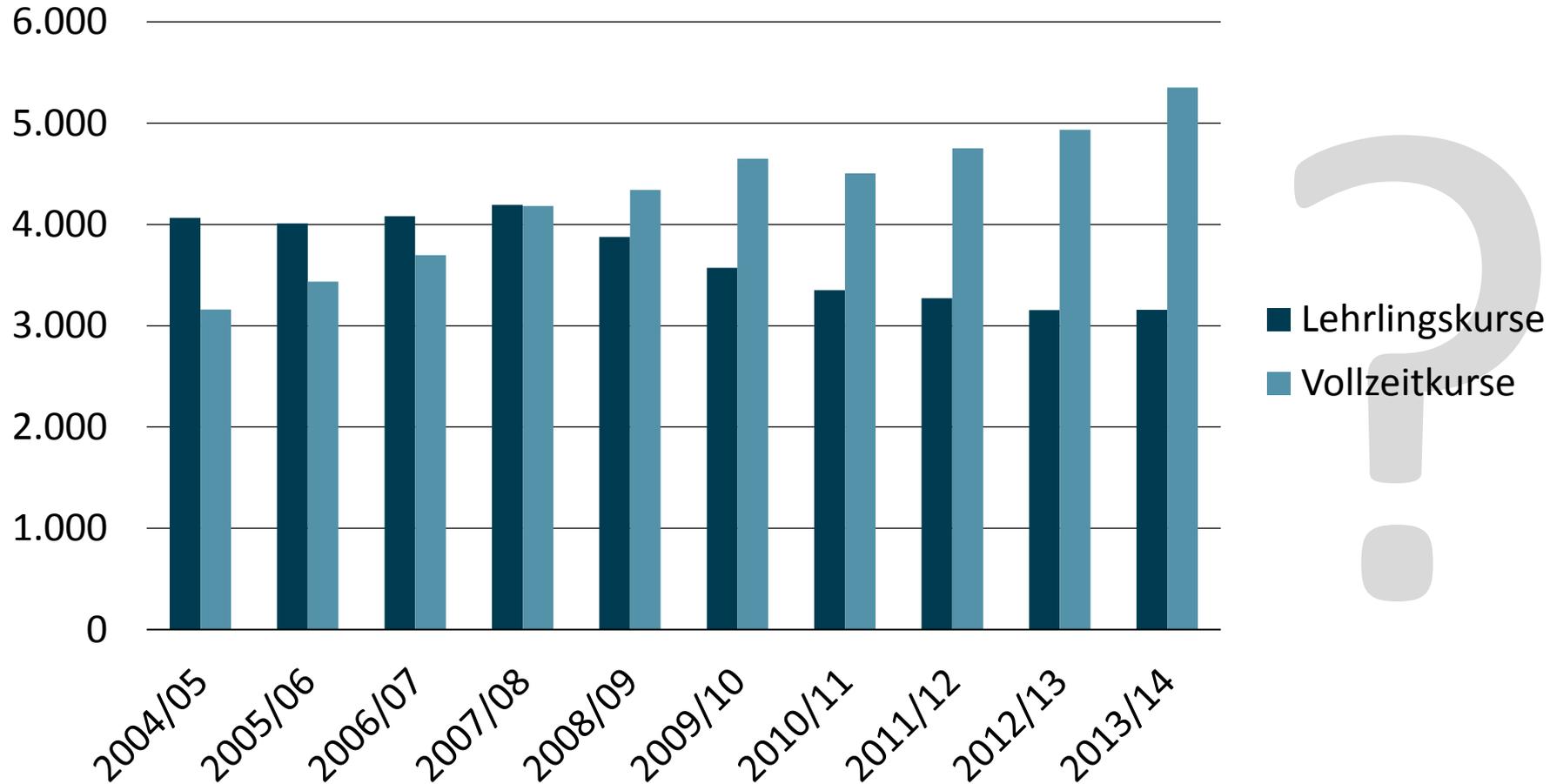
- » Der Nahrungsmittelsektor 2012
  - » Sektor überdurchschnittlich produktiv (Gruppe 2: Rang 78 von 218)
  - » Aber: Regionen der Gruppe 1 deutlich produktiver → Aufholbedarf
  
- » Qualifikationsstruktur
  - » Besonders Bedarf an hochqualifizierten Beschäftigten (Führungskräfte und Akademische Berufe)
  - » Bediener von Anlagen und Maschinen, Montageberufe und Handwerker nach wie vor wichtig
  - » Hilfskräftebedarf eher rückläufig

# WAS BRAUCHT SÜDTIROL FÜR DIE ZUKUNFT?

- » Ist unser Bildungsangebot „bedarfsgerecht“? Was müssen wir ändern?
- » Brauchen wir z.B. Fachhochschulen?
- » Sind die Unternehmen bei der Ausbildung selbst gefordert?
- » Können wir den Fachkräftebedarf mit heimischen Kräften decken?
- » Wählen unsere Kinder die richtigen Ausbildungswege?



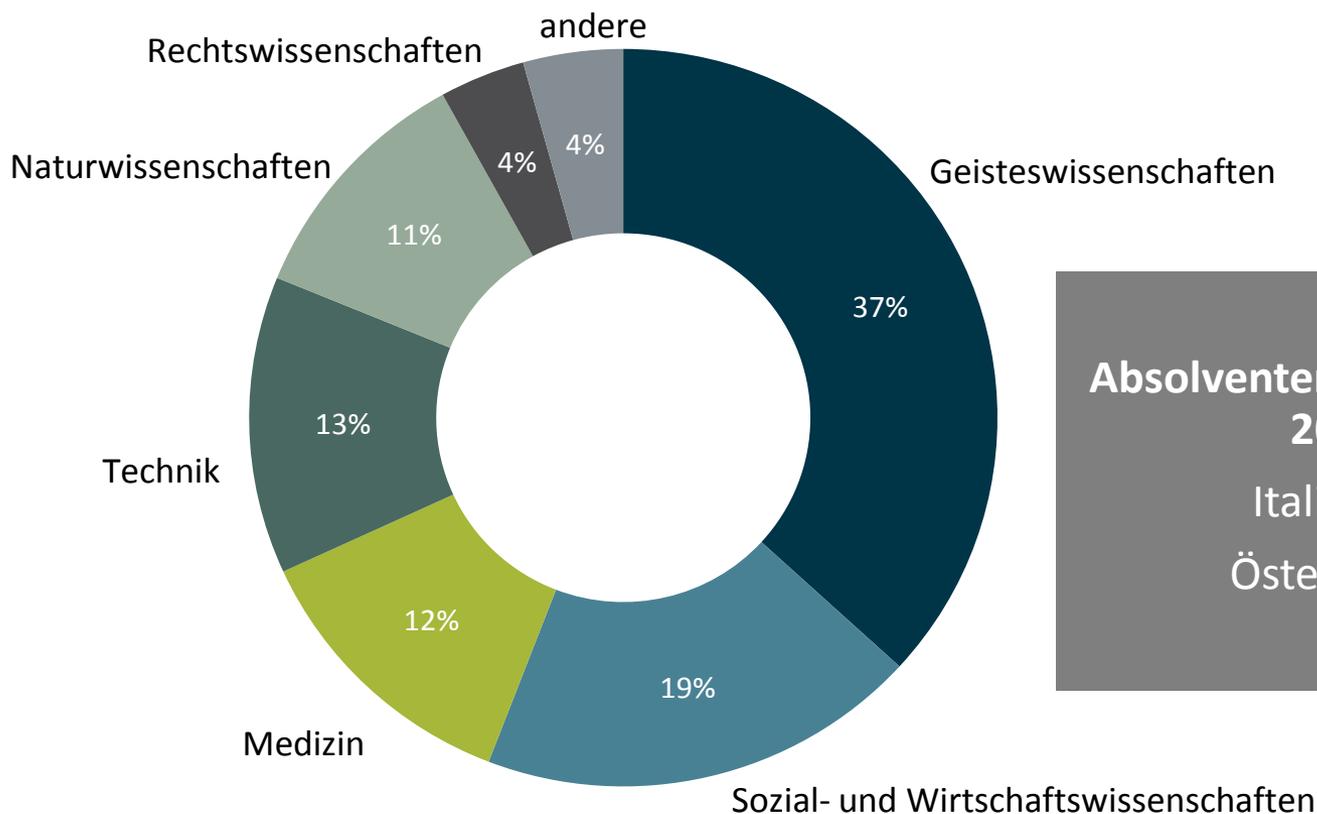
# SCHÜLER DER BERUFSBILDUNG



# WÄHLEN UNSERE KINDER DIE RICHTIGEN AUSBILDUNGSWEGE?



Absolventen an italienischen und österreichischen Hochschulen



**Absolventen Wintersemester  
2012/2013**

Italien: 1.328

Österreich: 941

# TERMINE ZUKUNFTSWERKSTATT 2015



Montag, 4. Mai  
(18.00 Uhr)

**Nahrungsmittelsektor**

Fructus Meran AG  
(Vilpian)

Dienstag, 5. Mai  
(18.00 Uhr)

**IT-Sektor**

ACS-Data Systems AG  
(Bozen)

Mittwoch, 6. Mai  
(18.00 Uhr)

**Maschinenbau**

GKN Driveline AG  
(Bruneck)

Donnerstag, 7. Mai  
(17.15 Uhr)

**Bausektor**

Frener & Reifer GmbH  
(Brixen)

# FACHKRÄFTE- UND BILDUNGSBEDARF

Der Nahrungsmittelsektor im Jahr 2025

Georg Lun

Vilpian, 04.05.2015

**WIFO**

Institut für  
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

